brua Music is the cup which holds the wine of silence Robert Fripp

Das Quartett spielt eigene Stücke und Arrangements. In diesen spiegelt sich die Suche nach den verschiedensten Inspirationsquellen und deren tiefes Erforschen reitag 2.2. 20.00 Uh Simon Bremen Quartett

Jakob Jäger - Bass David Giesel - Schlagzeug einer gegenwärtig bereit sich die vier Musiker als kla



Wesp/Huhn

einem lebendigen, gleichzeitig jedoch stets transparenten Bandsound. Die beiden Musiker sind angetrieben von der gleichen Fragestellung: Was kann mein Instrument sein? Wie ularer Synthesizer lässt sich das eigene

Die entstehenden Spannungsfelder gestalten die vier jungen Musiker mit ihren persönlichen klanglichen Handschriften zu



Instrument, ausgehend von Saxophon und Posaune, transformieren durch die grenzenlosen Möglichkeiten der elektronischen Klangerzeugung? Wie lässt sich hier eine Spielform finden, in der sich die Qualitäten aus beiden Bereichen nicht

Oualitäten aus beiden Bereichen nicht gegenseitig negieren? Spontanität und Körperlichkeit, Programmieren und Regler regeln. Leonhard Huhn speist sein Saxophonsignal in ein komplexes System aus sich gegenseitig modulierenden elektronischen Einheiten ein und lässt sich vom kontrollierbaren Chaos inspirieren. Moritz Wesp benutzt Sensoren um das Spielgefühl und die Mechanik des Posaunenspiels einzufangen und seinen Posaunenklang dann digital zu resynthetisieren und zu manipulieren. Gemeinsam entdecken sie ihre Versuchsaufbauten in improvisatorischer Manier.

Masterabschlusskonzert:

Nevena Pejčić - Komposition

live recording mit der Bigband der Hochschule für Musik und Tanz Köln:

Paula Steimer, Simon Bremen, Clemens Köhler,
Leon Dehne, Santiago Giesler Garcia - Saxophon
Frederik Hesse, Arthur Vollmer, Felix Bork, Jan Rolle, Joshua Wolff-Castillo - Trompete
Alexander Ehret, Semen Meshalkin, Balthasar Wilzopolski, Lars Schuster - Posaune
Xaver Bodenstein - Gitarre
Benedikt Göb - Piano
Kameradschaft wird die serbische Pianistin &
Kameradschaft wird die serbische Pianistin & Im Geiste von Einfachheit und echter Kameradschaft wird die serbische Pianistin & Komponistin Nevena Pejčić am Abend ihres Abschlusskonzertes durch ein Repertoire führen,

Niklas Wittig - Schlagzeug

Merle Böwering - Gesang
Nevena Pejčić - Komposition, Arrangement & Leitung
special guest: Eternum Saxophonquartett:
Mari Ángeles del Valle Casado, Ajda Antolovič
Studie

Anstrengungen und
Erfahrungen ihrer
Studienzeit widerspiegelt.
Das Konzert handelt nicht Eva Kotar, Filip Orlovic

Oss Konzert handelt nicht von individueller Brillanz, sondern ist eine kollektive Feier des Wachstums, der Freundschaft und der Schönheit der musikalischen Erkundung. Das Eternum Saxophonquartett wird mit einem einzigartigen musikalischen Beitrag den Abend bereichern. Zusammen mit Nevena und der Big Band der Hochschule für Musik und Tanz Köln werden die vier Musiker*innen einen Klangteppich schaffen, der die geteilte Leidenschaft für Musik widerspiegelt. Während ihrer zweijährigen Studienzeit wurde Nevana von Professor Florian Ross begleitet – diese Zeit des gemeinsamen Lernens hat zweifellos einen Einfluss auf die heutige Aufführung.



Das junge Quintett um den

Daniel Migliosi Quintet: Left on scene

Trompeter Daniel Migliosi bringt eine Mischung Sean Payne - Saxophon aus traditionellem Hard Bop und Elementen des modernen Jazz auf die Bühne, um einen Jan Blikslager - Bass Kai Craig - Schlagzeug

Jan Blikslager - Bass
Kai Craig - Schlagzeug
und das Publikum auf eine Reise
durch verschiedene Stimmungen einzuladen.
Zusammen mit Sean Payne am Altsaxophon,
Benedikt Göb am Piano, Jan Blikslager am
Bass und Kai Craig am Schlagzeug widmet sich
Daniel Migliosi seinen eigenen Kompositionen
und Arrangements.



gg **24.2.** 20.00 Uhr

Walt Weiskopf European Quartet Walt Weiskopf startete Walt Weiskopf - Saxophon Carl Winther - Piano seine Karriere in der Big Band von Buddy Rich, wechselte einige Andreas Lang - Bass Anders Mogensen - Schlagzeug Jahre später zum Toshiko Akiuoshi Jazz

Orchestra und begann sich dort einen



Anders Mogensen - Schlagzeug

Orchestra und begann sich dort einen Solo-Ruf aufzubauen. Seine ersten beiden Alben als Bandleader, Exact Science von 1989 und Mindwalking von 1990, brachten ihn beide an die Spitze eines Quartetts mit seinem Bruder Joel, dem Bassisten Jay Anderson und dem Schlagzeuger Jeff Hirshfield. Von da an war Weiskopf Leader und trat mit einer Vielzahl unterschiedlicher Ensembles auf, nahm über einen Zeitraum von 15 Jahren von 1992 bis 2007 elf Alben auf und pflegte gleichzeitig einen gesunden freiberuflichen Kolender in der kommerziellen Welt der New Yorker Studioszene, den Braadway-Showpit-Orchester und seinen namhaften Piers, darunter unter Orchester und seinen namhaften Piers, darunter unter anderem Renee Rosnes, Conrad Herwig, Jim Snidero, John Fedchock und Billy Drummond. Im Jahr 2003 erhielt er den Ruf, sich Steely Dan anzuschließen und ist seitdem Teil des Jazz-Rock-Ensembles.

tgg 25.2. 18.00 Uhr

Cologne Contemporary Jazz Orchestra

feat. Kathrine Windfeld

Jan Schneider, Christian Winninghoff, Matthias Bergmann, Matthias Knoop - Trompeten Peter Schwatlo, Andreas Schickentanz, Ben Degen, Wolf Schenk - Posaunen

Marko Lackner, Kristina Brodersen, Matthew Halpin, François de Ribaupierre

Marko Lackner, Kristina Brodersen, Matthew Halpin, François de Ribaupierre,
Marcus Bartelt - Saxophone
Johannes Behr - Gitarre
Jürgen Friedrich - Piano
Volker Heinze - Bass
Jens Dülppe - Schlagzeug
Kathrine Windfeld - Komposition & Arrangement
Corchester in ausverkauften Konzertsälen in Sao Paulo und Savassi aufführte.
Mit ihren mehrfach ausgezeichneten Bigband-Veröffentlichungen wurde
Kathrine Windfeld schnell über die Grenzen ihrer skandinavischen Heimat
hinaus bekannt, was zu begeisterten Kritiken in
zahlreichen internationalen Publikationen wie Le
Monde (F), Jazzwise (UK) und Daumbeat (USA) führte.
Her Big Band stand var der Steht mehr als 10 Jahren und war
in mehr als 15 Ländern auf Tournee. Im Jahr
wo sie ihre Musik mit
brasilien, ber Sussilien, wo sie ihrer Musik mit
brasilien, ber Sussilien, wo sie ihrer Musik mit
brasilien, ber Jahren und war
in mehr als 15 Ländern auf Tournee. Im Jahr
wo sie ihrer Musik mit
brasilien, wo sie ihrer Mus

Hre Big Band stand bereits mit internationalen Größen wie Mike Stern, Seamus Blake, Immanuel Wilkins und Gilad Hekselman auf der Bühne. Als Wilkins und Gilad Hekselman auf der Bühne. Als einzige europäische Musikerin gewann sie 2020 in London den prestigeträchtigen *Rising Stars Jazz Award*, gefolgt von einer Tournee auf sieben Top-Festivals. Im Jahr 2022 erhielt sie den ehrenvollen *Ben-Webster-Preis* für ihre einzigartige Wiederbelebung des Bigband-Genres.



Montag 26.2. 20.00 Uhr **Benyamin Nuss** plays

geborener japanischer Komponist, der durch seine *Final Fantasy* Soundtracks weltweit Bekanntheit erlangt hat. Durch Masashi Hamauzu live recording die nun bereits fast 15 Jahre andauerende Benyamin Nuss - Piano Zusammenarbeit mit dem Kölner Pianisten Mina (IMERUAT) - Stimme Konstantin Reinfeld - Mundhe



Zusammenarbeit mit dem Kölner Pianisten nennika Benyamin Nuss entstanden mehrere Soundtracks zu Animes und Videospielen, sowie drei Alben mit Klavierund Kammermusik, eines davon vor genau zehn Jahren aufgenommen im LOFT. In diesem Konzert präsentiert Benyamin Nuss einige seiner bekanntesten Werke, sowie neue Komposttionen wie z.B. sein Opus 6 für Mundharmonika und Klauier.

das die gemeinsamer

Just Another Foundry feat. Uranes & Alberto f Unease Einfach nur drei Individuen, einfach ein Trio, Just Another Jazz Band. Nach zwei veröffentlichten Studioalben, diversen Auszeichnungen, über hundert gespielten Konzerten und

CD-Release: Compendium of Unease Jonas Engel - Saxophon Florian Herzog - Bass Anthony Greminger - Schlagzeug Marc Alberto - live Elektronik Jonatan Uranes - live Elektronik

mehreren Tourneen weltweit, hebt die progressive Jazzband Just Another Foundry aus Köln Wirken auf die nächste Ebene. Ihr neues Album Compendium Of Unease ist eine Synergie aus dem gereiften Akustik-Trio-Sound und elektronischem gereitten Akustik-Trio-Sound und elektronischem Live-Processing. In Zusammenarbeit mit den Elektronikern Marc Alberto (Indie-Pop, Klangkunst) aus Amsterdam und Jonatan Uranes (Noise, DIY Artist) aus Kopenhagen wird die Band live farblich, klanglich und räumlich bearbeitet bzw. verfremdet. In diesem Rohmen komponierte und erprotbe die Band mit diesen Gästen dedizierte neue Stücke mit dem Ziel einer elektroakustischen Symbiose. Musik der Ziel einer elektroakustischen Symbiose. Musik der Großstadt und dennoch der eigenen Wurzeln. Musik



die das Feuer einer neuen Generation widerspiegelt.

"So sieht die Zukunft des Jazz in Deutschland aus. Süddeutsche Zeitung

Mittwoch 28.2. 20.00 Uhr

Claudia Döffinger: TORSO VENTUNO

Julius van Rhee, Chorlotte Lang, Matthew Halpin,

Joachim Lenhardt, Nils Fischer - Reeds

Christian Mehler, Niki Jäger, Heidi Bayer, Suzan Veneman - Trompeten

Vincent Veneman, Julia Rüffert, Jonathan Böbel, Jonas Inglin - Posaunen

Tobias Herzog - Tuba Mischa Maurer - Piano Alex Eckert - Gitarre

Die Pianistin und Komponistin Claudia Komponistin Claudia Döffinger erfüllt sich endlich den Traum Lisa Wulff - Bass
Thomas Stobler - Schlagzeg
Samuel Wootton - Perkussion
Kristin Berardi - Stimme
Claudia Döffinger - Komposition
& Leitung
Ger Flexibilität und

der Flexibilität und der Wucht, die 20 Musiker*innen mit sich bringen, und so gründet sie mit musikalischen Weggefährt*innen aus der Schweiz, Österreich, den Niederlanden und Deutschland ihre Band TORSO VENTUNO. Große und kleine Gefühle werden hier in unzählbar viele Töne verpackt und verarbeitet.

Ohrwürmer sind garantiert und krabbeln beinahe in die Waden! Das Konzert im LOFT ist die Premiere der Band, bevor die Musik

Nichts für Glenn Miller-Eans

Dienstag 6.2, 20 00 Uhr

Berg/Soll/Ramond/Tegen **Lively Conversations** Henning Berg - Posaune Hendrik Soll - Piano

/Tegen "Seit unser Album Seven Lively Conversations 2012 erschien, haben wir uns regelmäßig zum Musizieren getroffen, um uns weiterhin musikalisch-intensiven Gesprächen zu widmen. Die Themen dieser Konversationen stammten und stammen zumeist aus dem großen Repertoire des Great American Songbook, weil dies immer noch die "allgemeine" Sprache des Jazz durch alle Epochen ist, die wir Vier seit langer Zeit sprechen und in der wir uns als Ensemble zu Hause fühlen. Wie bei viellen musikalischen Zusammentreffen mit dem Charakter ond - Bass Nils Tegen - Schlagzeug musikalischen Zusammentreffen mit dem Charakte musikalischen Zusammentretten mit dem Charakter einer Jam-Session, gehen wir jedes Mal ein bewußt hohes Risiko ein, intensive und für uns im Augenblick neue Musik zu kreieren, interessante/erfüllende Momente zu erleben und srfei und offen mit dem musikalischen Material zu beschäftigen." Nils Tegen

Phillip Dornbuschs Projektor

Kirke Karja - Piano Johannes Mann - Gita Roger Kintopf - Bass Philip Dornbusch - Schlagzeua

Philip Dornbusch - Schlagzeug
Charakteristisch für die fünf Musiker*innen
aus Berlin und Köln ist ihre unverwechselbare
Sprache und der sehr eigene Umgang mit dem Material, welchem Dornbusch
viel Raum lässt. Dabei ist den Musiker*innen wichtig, keine banale Botschaft zu
zementieren. Sie spielen mit Vielschichtigkeiten, komplexen Klangfarben und
gegeneinanderlaufenden Rhythmen. Das, was schön klingt, wird konstant chiffriert.

"Das Quintett um den Saxophonisten Phillip Dornbusch zählt zu den juvenilen Höhenfliegern der deutschen Szene." FAZ Freitag **16.2.** 20.00 Uhr

Dream Big Fish

Julius Gawlik - Saxophon, Altklarinette, Kompositior Thorbjørn Stefansson - Bass & Komposition
Marius Wankel - Schlagzeug
Das Trio vereint

drei Musiker der Berliner Szene, die nicht nur durch zahlreiche Konzerte im In- und Ausland



stag 17.2. 20.00 Uhr

White-Reznichenko Quintet

Olga Reznichenko - Piano & Komposition Peter Ehwald - Saxophon & Tárogató Jonas Westergaard - Bass John Schroeder - Schlagzeug

Olga und Jordan lernten sich 2016 in Leipzig kennen und begannen sofort, in

Leipzig kennen und begannen sotort, in verschiedenen Bands zusammen zu spielen – ein Höhepunkt war Anfang 2019, als sie auf dem Rückweg von Brüssel eine halbe Stunde lang in einem Aufzug am Kölner Hauptbahnhof feststeckten. Für ihre neueste Zusammenarbeit haben sie eine neue Band mit einigen Helden des deutschen Jazz gegründet – Peter Ehwald, Jonas Westergaard und John Schroeder. Olga und Jordans Liebe zu hochkomplexer Musik profitiert sehr von der tiefen Musikalität ihrer sehr erfahrenen Bandkollegen, und die Ergebnisse werden mit Sicherheit sehr gut sein!





recording project 2024 Ein Wettbewerb des 2ndFLOOR e.V.

zur Förderung junger Musiker*innen zwei Tage kostenlos im Tonstudio des LOFTs aufnehmen

In den vergangenen 35 Jahren hat sich das LOFT in Köln zu einer der profiliertesten Spielstätten des Jazz und der improvisierten Musik in Deutschland entwickelt. Im Juni 2021 wurde es im Rahmen der 1. Verleihung des Deutschen Jazzpreises von den über 1.300 Mitgliedern der Deutschen Jazzunion (UDJ) zum **Club des Jahres** gewählt, bei der 3. Verleihung des Deutschen Jazzpreises im April 2023 wählte die UDJ das LOFT erneut zur – dieses Mal – **Spielstätte des Jahres**. Zum Erfolg beigetragen haben neben der hervorragenden Akustik, der besonderen Atmosphäre und natürlich den beiden ausgezeichneten Konzertflügeln (ein Steinway D und ein Yahama C3) vor allem auch das Tonstudio, welches weit über die Grenzen bekannt ist. Mehr als 1.000 Aufnahmen aus dem LOFT wurden bisher auf CD oder digital veröffentlicht.

2019 schrieb der die LOFT-Konzerte organisierende Verein 2ndFLOOR e.V. zum ersten Mal sein recording project für junge Musiker*innen aus, Raum und Studio wurden dem Verein hierfür kostenfrei zur Verfügung gestellt, weitere Mittel stammten aus der **Spielstättenprogrammprämie** des Landes Nordrhein-Westfalen, die das LOFT seit der Auslobung vor 15 Jahren unter anderem auch für die Förderung von regional wirksamen Bands und Nachwuchskünstler*innen stets erhalten hat.

Bereits vier Mal wurde das **recording project** nun erfolgreich durchgeführt ch 2021, 202-viele 12019 2022 entstandenen



Aufnahmen konnten bereits veröffentlicht werden. Im Januar 2024 wurde der Verein 2ndFLOOR e.V. bei der Verleihung der Spielstättenprogrammprämie des Landes NRW erneut mit einem Preis ausgezeichnet, so dass das recording project auch im Jahr 2024 ausgeschrieben werden kann.

Das Angebot richtet sich grundsätzlich an Jazz-Musiker*innen aus Nordrhein-Westfalen und Jazz-Studierende an den Hochschulen in Köln, Essen und Mainz. Bewerben können sich Bands mit einem Durchschnittsalter bis 25 Jahre, sowie Solist*innen, die nicht älter als 25 Jahre sind.



Es werden insgesamt drei Preise à zwei Studiotagen im Juli und August 2024 ausgelobt. Bewerbungen mit zwei Pianist*innen sind möglich.

weitere Informationen unter Neuigkeiten auf www.LoftKoeln.de

gg 18.2. 18 00 Uhr

Eddy Sonnenschein Quartett

Der Schlagzeuger, Komponist und Improvisator Eddy Sonne **CD-Release: Time** verbrachte seine ersten Studienjahre in Leipzig und Mainz, heute ist er gleichermaßen Fe Fritschi - Piano Grégoire Pignède - Bass Eddy Sonnenschein - Schlagzeug & Perkussion

Nicht nur der Bandname ist martialisch.

KUHN FU

Christian Achim Kühn - Gitarre, Gesang, Komposition
Ziv Taubenfeld - Bassklarinette Esat Ekinciaglu - Bass
George Hadow - Schlagzeug

Metal-Riffs reiten den Chattanooga Choo-Choo, während Shakespeare, Brecht und Monty Python Pate stehen

"Kuhn Fu macht seinem martialischen Namen alle Ehre. Das multikulturelle Jazz-Ensemble bringt eine enorme Energie auf die Bühne und ist zugleich eine Demonstration des wunderbaren Miteinanders in der Musik." **Süddeutsche Zeitung**

Deutscher Jazzpreis 2023 Nominierung - Komposition des Jahres: "Die Komposition Tantalos von Christian Achim Kühn ist eine beeindruckende und eindringliche Musik, die sich zunächst langsam und unauffällig geriert, um sich dann plötzlich in voller Pracht zu "Dieses Doppelalbum hat ein Publikum

jenseits der Jazzspezialisten verdient und wenn Kuhn Fu irgendwo in ihrer

"So darf Jazz oder das Improu-Zeug heute daherkommen, wenig gekämm risikobereit. Wir verneigen uns." JAZZ PODIUM 12-22 Best Albums - Top 3

und einem kaum weniger inspirierenden Veranstaltungsort. Seit 2017 kuratiert Pablo Held seine Konzertreihe zu der er Musiker*innen einlädt, die ihn begeistern



Programmübersicht Februar 2024

Fr 2.2. Simon Bremen Quartett

Mo 5.2. Masterabschlusskonzert: Nevena Pejčić - Komposition

Di 6.2. Berg/Soll/Ramond/Tegen: Lively Conversations

Mi 7.2. Phillip Dornbuschs Projektor

Fr 16.2. Dream Big Fish | Gawlik · Stefansson · Wankel

Sa 17.2. White-Reznichenko Quintet

So 18.2. Eddy Sonnenschein Quartett | Release: Time

Mi 21.2. Pablo Held meets Webster · Sanz · Clement

Fr 23.2. Daniel Migliosi Quintet: Left on scene

So 25.2. Cologne Contemporary Jazz Orchestra feat. Kathrine Windfeld

Di 27.2. Just Another Foundry feat. Uranes & Alberto Mi 28.2. Claudia Döffinger: TORSO VENTUNO

Programm-Vorschau März (Auswahl)

Mi 6.3. Duo Aigui/Bonnen wird 30!

Do 7.3. Lorenz Kellhuber Trio feat. Henkelhausen & Baumgärtner Fr 8.3. Transatlantic Four | Robertson · Dell · Ramond · Kugel

Mi 13.3. TRYON: Freaky Squash Baby

Di 19.3. Igor Osypov | CD-Release: Hyper

alle Konzerte

7,- €uro SG Förderer-Card ausschließlich per Barzahlung





www.loftkoeln.de info@loftkoeln.de (+49) 221 67 77 09 95 wißmannstraße 30 50823 köln

Das Stadtgarten-Programm finden sie unter w.stadtgarten.de STADTGARTEN

(+49) 221.9529940

Leipzig und Mainz, heute ist er gleichermaßen in Deutschland und der Schweiz kreativ datig. Seine Erlebnisse und Erfahrungen verarbeitet er in seinen Kompositionen für das Eddy sonn LOFT ausgeschriebene recording project gewann und nun sein Debütalbum prösentieren wird. Im Jahr 2021 wurde er Haupstipendiat der Zukunftsinitätive Rheinland-Pfalz, zudem ist er Preisträger des ESAK Bundesszesleinzstipendiums der Schweiz und Stipendiat von Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt am Main e.V.





Nähe live auftritt: hingehen!" BR Kulturnacht

och **21.2.** 20.00 Uhr Pablo Held meets Webster · Sanz · Clement

live recording & livestream
Katie Webster - Altsaxophon
Albert Sanz - Orgel
Pablo Held - Piano

Die Pablo Held meets-Konzertreihe im LOFT
ist die symbiotische Beziehung zwischen
einem unentwegt suchenden, von Menschen
und Musik gleichermaßen begeisterten Pablo Held - Piano

Matthieu Clement - Schlagzeug

Jazz-Pianisten

zu der er Musiker'innen einlädt, die ihn begeistern. Ohne seine Einladung hätten sie womöglich nie zusammengefunden, tatsächlich begegnen sie sich zumeist zum ersten Mal. Für die Begegnungen stellt Pablo Held jedes mal ein neues Repertoire zusammen, welches stets auf die jeweilige Besetzung

Ministerium Nor Kultur und Wissenschaft des Landes Nordinein Westfalen
des Landes Nordinein Westfalen

Sa 3.2. Wesp/Huhn

Di 202 KUHN FU

Sa 24.2. Walt Weiskopf European Quartet

Mo 26.2. Benyamin Nuss plays Masashi Hamauzu

Mo 4.3. Benjamin Schaefer - Piano Solo

So 10.3. Caspar van Meel | Satie: A Time Remembered Deut

Do 21.3. Carl Wittig's Aurora Oktett

14,- €uro Studierende



Venloer Straße 40





